

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MPG501

Waren Nr

| Waren Nr | Beschreibung |
|--------------|--------------|
| 003481000006 | |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Mouldpro ApS
Adresse: Baltorpbakken 10
PLZ: 2750
Ort: Ballerup
Land: DÄNEMARK
E-Mail: sales@mouldpro.com
Telefon: +45 70 20 31 31
Homepage: www.mouldpro.com

1.4. Notrufnummer

Mouldpro: + 45 7020 3131 Die Telefonnummer ist nur an Werktagen Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 16:30 Uhr erreichbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222 Aerosol 1;H229 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 3;H412

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Signalwörter: Gefahr

Enthält

Stoff: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan;
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2%
Aromaten;

Gefahrensätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Stoff | CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr. | Konzentration | Bemerkung | CLP-Klassifizierung |
|---|--|---------------|-----------|---|
| Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien) | 68476-85-7 270-704-2 | 30 -< 60 % | | Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280 |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan | 921-024-6 01-2119475514-35 | 10 -< 30 % | 3 | Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten | 64742-48-9 919-857-5 | 5 -< 10 % | 3 | Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336 EUH066 |
| n-Hexan | 110-54-3 203-777-6 | < 1 % | 3 | Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Repr. 2;H361f STOT RE 2;H373 Aquatic Chronic 2;H411 C ≥ 5%: STOT RE 2; H373 |
| 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol | 95-38-5 202-414-9 01-2119777867-13 | < 1 % | 17 | Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1C;H314 Eye Dam. 1;H318 STOT RE 2;H373 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410 M (acute): 10 M (chronic): 1 |

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16..

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

17 = M (akut) = 10

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Einatmen: | Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt: | Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt: | Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen. |
| Verbrennungen: | Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen. |
| Allgemein: | Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|---------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel: | Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Nicht für Notfälle geschultes Personal: | Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Atemschutzgerät tragen. Handschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. |
| Einsatzkräfte: | Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen. |

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel.
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

| Stoffname | Spitzenbegrenzung | ppm | mg/m ³ | Faser/cm ³ | Kommentare | Bemerkung |
|------------------------------------|-------------------|------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Propan | 4(II) | 1000 | 1800 | | | |
| Butan [1] | 4(II) | 1000 | 2400 | | | |
| n-Hexan | 8(II) | 50 | 180 | | | EU, Y |
| Mineralöle (eröl) stark raffiniert | 4(II) | | 5 | | | |

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

8(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 8, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021.

PNEC

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

| 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5 | | | | |
|--|-------------|------------------|-----------------------|-----------|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Extrapolationsmethode | Bemerkung |
| PNEC Wasser (Frischwasser) | 0 mg/l | | | |
| PNEC Wasser (Meerwasser) | 0 mg/l | | | |
| PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) | 0 mg/l | | | |
| PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage) | 0,27 mg/l | | | |
| PNEC Sediment (Frischwasser) | 0,376 mg/kg | | | |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,038 mg/kg | | | |
| PNEC Boden | 0,075 mg/kg | | | |
| (Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8 | | | | |
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Extrapolationsmethode | Bemerkung |
| PNEC Wasser (Frischwasser) | 0,43 µg/l | | | |
| PNEC Wasser (Meerwasser) | 0,043 µg/l | | | |
| PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) | 4,3 µg/l | | | |
| PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage) | 13 mg/l | | | |

DNEL - Arbeitnehmer

| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6 | | | | | |
|--|------------------------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 2035 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 773 mg/kg bw/day | | | | |
| 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5 | | | | | |
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,46 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 14 mg/m ³ | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

| | | | | | |
|--|-------------------|--|--|--|--|
| Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,06 mg/kg bw/day | | | | |
| Derma! DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 2 mg/kg bw/day | | | | |

(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparamt er | Bemerkung |
|--|------------------------|------------------|-----------------|------------------------------------|-----------|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,2 mg/m ³ | | | | |
| Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 18 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen) | 0,01 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen) | 18 mg/m ³ | | | | |
| Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 10 mg/kg bw/day | | | | |
| Derma! DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 100 mg/kg bw/day | | | | |

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparamt er | Bemerkung |
|---|-----------------------|------------------|-----------------|------------------------------------|-----------|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 608 mg/m ³ | | | | |
| Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 699 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 699 mg/kg bw/day | | | | |

(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparamt er | Bemerkung |
|------------|------|------------------|-----------------|------------------------------------|-----------|
| | | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

| | | | | | |
|---|-----------------------|--|--|--|--|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,1 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 9 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen) | 5 µg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen) | 9 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 5 mg/kg bw/day | | | | |
| Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 50 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 5 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 92 mg/kg bw/day | | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Filtertyp: A.
Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Parameter | Wert/Einheit |
|-----------|--------------|
| Zustand | Aerosol |
| Farbe | Keine Daten |

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

| | |
|-------------|---------------|
| Geruch | Lösungsmittel |
| Löslichkeit | Keine Daten |

| Parameter | Wert/Einheit | Bemerkungen |
|---|-----------------|-------------|
| Geruchsschwelle | Keine Daten | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten | |
| Siedebeginn und Siedebereich | -40 - -2 °C | (LPG) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten | |
| Entzündbarkeitsgrenzen | Keine Daten | |
| Explosionsgrenze | 1,4 - 10,9 vol% | (LPG) |
| Flammpunkt | -104 °C | (LPG) |
| Selbstentzündungstemperatur | 365 °C | (LPG) |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten | |
| pH (Lösung zum Gebrauch) | Keine Daten | |
| pH (Konzentrat) | Keine Daten | |
| Kinematische Viskosität | Keine Daten | |
| Viskosität | Keine Daten | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | Keine Daten | |
| Dampfdruck | 590 - 1760 kPa | (LPG) |
| Dichte | Keine Daten | |
| Relative Dichte | Keine Daten | |
| Dampfdichte | Keine Daten | |
| Relative Dichte (gesättigte Luft) | Keine Daten | |
| Partikeleigenschaften | Keine Daten | |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität - oral: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. |
| Akute Toxizität - dermal: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Akute Toxizität - inhalativ: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Ätzend/reizend für die Haut: | Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Vorübergehende Reizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Keimzellmutagenität: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Krebserzeugende Eigenschaften: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Reproduktionstoxizität: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. |
| Einmalige STOT-Exposition: | Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. |
| Wiederholte STOT-Exposition: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. |
| Aspirationsgefahr: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|---|----------------|
| Endokrinschädliche Eigenschaften: | Nicht bekannt. |
| Andere toxikologische Eigenschaften: | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich. Voraussichtlich nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich. Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Flüchtige organische Verbindung (VOC). Besitzt ein fotochemisches Ozonbildungspotenzial.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | | | |
|--|-------------------|---------------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | 14.4. Verpackungsgruppe: | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN | 14.5. Umweltgefahren: | Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 | | |
| Gefahrenkennzeichnung(en): | 2.1 | | |
| Gefahrennummer: | | Tunnelbeschränkungscode | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | | | |
|--|----------|---------------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | 14.4. Verpackungsgruppe: | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS | 14.5. Umweltgefahren: | Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 | | |
| Gefahrenkennzeichnung(en): | 2.1 | | |
| Transport in Tankbehältern: | | | |

Seefracht (IMDG)

| | | | |
|--|----------|---|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | 1950 | 14.4. Verpackungsgruppe: | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS | 14.5. Umweltgefahren: | Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP). |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 | Name(n) umweltgefährlicher Stoffe: | |
| Gefahrenkennzeichnung(en): | 2.1 | | |

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

EmS: F-D, S-U IMDG Code segregation group: - Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950 14.4. Verpackungsgruppe:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE 14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.
Störfallverordnung: Umfasst.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Deutlich wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 905: Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

| REACH-Reg.-Nr. | Stoffname |
|------------------|---|
| 01-2119475514-35 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan |
| 01-2119777867-13 | 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

| Version | Überarbeitet am | Verantwortlich | Änderungen |
|---------|-----------------|--------------------------|----------------|
| 1.4.0 | 14.02.2022 | Bureau Veritas HSE - DOL | 3,8,9,11,12,16 |
| 1.3.0 | 30.06.2021 | Bureau Veritas HSE - DOL | 7,16 |

Abkürzungen: PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
STOT: Specific Target Organ Toxicity
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sicherheitsdatenblatt

MPG501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022
Version: 1.4.0

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Liste der relevanten H-Sätze

| | |
|-------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Liste der relevanten EUH-Sätze

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

SDB ist erstellt durch

| | |
|-----------|--------------------------------|
| Firma: | Bureau Veritas HSE Denmark A/S |
| Adresse: | Oldenborggade 25-31 |
| PLZ: | 7000 |
| Ort: | Fredericia |
| Land: | DÄNEMARK |
| E-Mail: | infohse@dk.bureauveritas.com |
| Telefon: | +45 77 31 10 00 |
| Homepage: | www.bureauveritas.dk |

Land: DE